
Persistenter Identifier: 025290185_0032

Titel: Die Lehrerin : Organ des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins
- 32.1915/1916

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0811 ; RF 735 - 743

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/025290185_0032/1/

können, sondern zum Teil noch darüber hinaus Schülerinnen aufnehmen müssen, um der Nachfrage auch nur einigermaßen gerecht zu werden. Die meistbekannte Frauenschule Reifenshein hat sogar an 200 Anmeldungen unberücksichtigt lassen müssen. Die Frauenschule in Scherpingen (Westpreußen) soll darum erweitert und die Anstalt in Maidburg (Posen) wieder eröffnet werden. Die Zahl der in den beiden genannten Frauenschulen Maidburg und Scherpingen noch unterzubringenden Schülerinnen beträgt etwa 40.

Eine weitere Möglichkeit, sich zum Beruf einer Lehrerin der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde auszubilden, bietet der Verein für Wirtschaftliche Frauenschulen auf dem Lande in Ostpreußen, der seine Kronprinzessin=Cecilien-Schule ebenfalls im Herbst unter der Leitung der Freiin Irene von Gayl wieder eröffnen wird. Auch diese Frauenschule kann zwischen 30 und 40 Schülerinnen aufnehmen. Sie hat kürzlich von dem Herrn Landwirtschaftsminister die Erlaubnis erhalten, ihre Jahresturse ein für allemal im Herbst zu beginnen und auch ihre Prüfungen im Herbst abzuhalten. Dadurch unterscheidet sie sich wesentlich von den anderen Frauenschulen, die im allgemeinen sämtlich nur im Frühjahr aufnehmen und im Frühjahr ihre Lehrgänge abschließen. Durch die Sonderstellung der Kronprinzessin=Cecilien-Schule soll den jungen Mädchen Gelegenheit geboten werden, ihre Ausbildung nicht an den Frühjahrstermin binden zu müssen.

Der Erwähnung bedarf noch, daß der Reifensheimer Verein für Wirtschaftliche Frauenschulen auf dem Lande geglaubt hat, auch denjenigen jungen Mädchen, die lediglich eine praktische Ausbildung in den haus- und landwirtschaftlichen Fächern für ihre spätere Aufgabe als Hausfrau erstreben und in den Frauenschulen jetzt nicht mehr unterkommen konnten, einen Ersatz bieten zu müssen. In den Räumen der zurzeit leerstehenden Frauenschule Maidburg bei Kempen (Posen) ist ausnahmsweise ein mehrmonatlicher Sommerkursus in Kochen, Hauswirtschaft, Gemüseverwertung, Gartenbau und Molkerei

ingerichtet worden, den die zeitweilig verfügbare Vorsteherin der sächsischen Frauenschule Arvedshof, Fräulein Eleonore Rasmussen, leitet. Der Lehrgang findet lebhaften Anklang. Da die weiten Räume der Frauenschule eine beträchtliche Anzahl von Schülerinnen fassen, können auch dort noch junge Mädchen aufgenommen werden.

Das sozialpädagogische Seminar des Vereins Jugendheim Charlottenburg, Goethestraße 22, beginnt seinen neuen Kursus zur Ausbildung von Hortnerinnen, Hortleiterinnen und Schulpflegerinnen am 11. Oktober d. Js. Der Hortnerinnenkursus dauert 1½ Jahr und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Durch die erhöhten Anforderungen, die die Kriegszeit an alle soziale Arbeit stellt, ist die Notwendigkeit einer guten Vorbildung für solche Arbeit klar zutage getreten. Zugleich hat sich gezeigt, daß ein erschreckender Mangel an planmäßig vorgebildeten Kräften herrscht. Es wäre dringend zu wünschen, daß sich Frauen und Mädchen gebildeter Kreise zum Eintritt in die sozialen Berufe entschließen. Die Arbeit ist gewiß nicht ganz leicht, aber sie ist innerlich befriedigend, und es bieten sich auf dem Gebiete der Schulkinderfürsorge neuerlich immer mehr gutbesoldete Stellungen.

Am 11. Oktober beginnt auch ein neuer Kursus der allgemeinen Sprengelschen Frauenschule, die dem Jugendheim angegliedert ist.

Nachrichten.

Von der ordentlichen Lehrerin an der Luifenschule in Essen (Ruhr), Fräulein Elisabeth Dahlmann, ist im Interesse unserer linksarmigen Kriegshelden eine Schrift „übe deine linke Hand“, Wegweiser zur Wiedererlangung verlorener rechtsständiger Fähigkeiten herausgegeben worden, die von W. Girardet in Essen (Ruhr) bezogen werden kann.

Siehe zu Beilagen von D. G. Teubner in Leipzig und Berlin, die der Beachtung der Leser empfohlen werden.

Auszug aus dem Stellenvermittlungsregister des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins.

Zentralleitung: Berlin W 62, Bayreuther Straße 38, Gartenhaus pt., Telefon-Amt Kurfürst 2415.

1. Sofort sucht Gutsbesitzersfamilie, Ostpreußen, für zwei Mädchen, 13, einen Knaben, 6 Jahre alt, eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin. Gehalt 700 M und freie Station.
2. Sofort sucht Pastorenfamilie, Hessen, für ein Mädchen, 13 Jahre, eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung. (Zwei Knaben sind zu beaufsichtigen.) Gehalt 700 M und freie Station.
3. Zum 1. August sucht Rittergutsbesitzersfamilie, Westpreußen, für einen Knaben von 9, ein Mädchen von 8 Jahren, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung. Musikkenntnisse sind erwünscht. Gehalt nach Übereinkunft.
4. Zum 1. August sucht Familie, Oberschlesien, für zwei Mädchen von 13 und 9 Jahren eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Unterrichtserfahrung und Musikkenntnissen. Gehalt 700 M und freie Station.
5. Zum 1. eventuell 15. August sucht Rittergutsbesitzersfamilie in der Mark für zwei Mädchen, 11 und 8 Jahre alt, eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung. Gehalt 800 M und freie Station.
6. Zum 15. August sucht Gutsbesitzersfamilie, Sachsen, für ein 12 jähriges Mädchen eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung. Gehalt nach Übereinkunft.
7. Zum 15. August sucht adlige Familie, Westpreußen, für ein 13 jähriges Mädchen eine evangelische geprüfte Lehrerin mit Musikkenntnissen und etwas Unterrichtserfahrung. Gehalt nach Übereinkunft.
8. Zum 15. August sucht Familie, Sachsen, für zwei Mädchen, 13 Jahre, eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit etwas Unterrichtserfahrung. Musikkenntnisse Bedingung. Gehalt bei freier Station 900 M.
9. Zum 1. Oktober sucht Gutsbesitzersfamilie, Braunschweig, für zwei Mädchen, 11 und 9 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit Musikkenntnissen. Etwas Erfahrung ist erwünscht. Gehalt 720 M bei freier Station.
10. Zum 1. Oktober sucht adlige Familie, Westpreußen, für ein Mädchen, 13, einen Knaben, 9 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit Latein- und Musikkenntnissen. Perfekte Sprachen sehr erwünscht. Gehalt 1300 M und freie Station.
11. Zum 1. Oktober sucht freiherrliche Familie, Ostpreußen, für ein Mädchen, 13 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit guten Sprach- und Musikkenntnissen. Gehalt 1200 M bei freier Station.
12. Zum 1. Oktober sucht freiherrliche Familie, Pommern, für zwei Knaben, 8 und 6 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung und perfekten Sprachkenntnissen. Gehalt nach Übereinkunft.
13. Zum 1. Oktober sucht Familie, Lausitz, für ein Mädchen von 15 Jahren eine evangelische geprüfte Lehrerin mit Musikkenntnissen. Perfekte Sprachen sehr erwünscht. Gehalt nach Übereinkunft.
14. Zum 1. Oktober sucht gräfliche Familie, Ostpreußen, für einen Knaben, 7½, ein Mädchen 6 Jahre alt, eine evangelische geprüfte Lehrerin mit etwas Erfahrung und Latein- und Musikkenntnissen. Gehalt nach Übereinkunft.
15. Zum 1. Oktober sucht adlige Familie, Posen, für ein 12 jähriges Mädchen eine evangelische, für höhere Schulen geprüfte Lehrerin mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung. Gehalt bei freier Station 800 M.

Die Adressen der Lehrerinnen und Stellen dürfen nicht weitergegeben werden.

Bedingungen für den Nachweis der Stellen versendet die

Zentralleitung der Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins, Berlin W 62, Bayreuther Str. 38, Gartenhaus pt.

Tel.-Amt Kurfürst 2415. Sprechstunden wochentags von 12—3 Uhr, Sonnabends 11—1 Uhr.

Beitrittserklärungen sind an die Geschäftsstelle des Vereins, Berlin W 62, Bayreuther Str. 38, Gartenhaus pt., zu richten.